**RS OGH 1987/10/28 140s121/87,
110s75/88, 120s136/91, 120s16/95
(120s17/95), 150s71/05p, 120s50/13i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1987

Norm

StGB §15 Abs3 D

StGB §146 D

Rechtssatz

Die Ablehnung einer Schadensliquidierung durch die Versicherung bewirkt keine absolute Untauglichkeit des Betrugsversuches, weil es jedenfalls (bei aufrehtem Versicherungsverhältnis) nicht ausgeschlossen ist, daß der angestrebte Erfolg eintritt, der Versicherer also - sei es auch mangels einer rechtlichen Leistungspflicht wenigstens kulanzhalber - einen Entschädigungsbetrag tatsächlich leistet.

Entscheidungstexte

- 14 Os 121/87
Entscheidungstext OGH 28.10.1987 14 Os 121/87
Veröff: SSt 58/81
- 11 Os 75/88
Entscheidungstext OGH 04.07.1988 11 Os 75/88
Vgl auch; Beisatz: So schon EvBl 1972/80. (T1)
- 12 Os 136/91
Entscheidungstext OGH 19.12.1991 12 Os 136/91
Vgl auch; Beis wie T1
- 12 Os 16/95
Entscheidungstext OGH 22.06.1995 12 Os 16/95
Vgl auch; Beisatz: Ein tauglicher Versuch betrügerischer Herauslockung von Versicherungsleistungen liegt auch vor, wenn trotz Leistungsfreiheit der Versicherung eine Kulanzzahlung erwartet werden kann. (T2)
- 15 Os 71/05p
Entscheidungstext OGH 25.08.2005 15 Os 71/05p
Auch
- 12 Os 50/13i
Entscheidungstext OGH 20.06.2013 12 Os 50/13i
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0089934

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.08.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at